

Kunst at Home 13: Tür an Tür



Christian Kathriner, *Zwilling*, 2010/2011,
Kunstmuseum Luzern, Ankauf ermöglicht
durch die Landis & Gyr Stiftung, Foto: Andri
Stadler

In der Ausstellung *Alles echt!* steht man plötzlich vor einer verschlossenen Tür. Wie weiter? Darf man das Kunstwerk anfassen und die Türfalle drücken? Traut man sich, sieht man einen leeren Raum dahinter und am Ende eine gleiche Holztüre, die sich aber nicht öffnen lässt. Dieses Werk von Christian Kathriner (*1974) heisst *Zwilling*. Der Künstler kopierte dafür die Türe seiner Schule in Bezug auf Grösse und äussere Form. Einige Dinge veränderte er jedoch. So ist die Türfalle geformt, als hätte jemand seine Hand in Knetmasse gedrückt und die beiden Türen erinnern an Mauern. Erkennst du auf dem Foto weshalb?

- 1) Nimm eine Zeitung oder das grösste Blatt Papier, das du findest. Du kannst auch ein paar Papiere aneinanderkleben.
- 2) Male mit Wasserfarbe oder Neocolor eine Türe, die es in eurer Wohnung nicht gibt. Du kannst auch ein Fenster malen.
- 3) Stell dir vor, was du durch diese Türe oder durch dieses Fenster sehen möchtest und male es hinein.
- 4) Hänge das Bild an den Ort in eurer Wohnung, wo deine Türe oder dein Fenster bis heute fehlten.
- 5) Frag deine Eltern, ob du direkt auf die Wand malen darfst, sodass es noch echter aussieht.
- 6) Teile ein Foto deines Kunstwerks auf deinem Instagram-Account und vernetze es wie folgt: @kunstmuseumluzern #kunstmuseumathome, #christiankathriner #tuerantuer weitere Hashtags sind willkommen, bspw. #allesecht #kunstmuseumluzern #homeschooling #stayathome #artfromhome #workfromhome oder via facebook <https://www.facebook.com/kunstmuseum.luzern/>

Entdecke die Türen in der Ausstellung *Alles echt! Werke aus der Sammlung*. Ab 12.05. ist sie wieder geöffnet.